

Businformation für Weiterführende Schulen

Sehr geehrte Eltern!

Als regionales Busunternehmen, das den Großteil des Linien- und Schulbusverkehrs an dieser Schule organisiert, möchten wir Sie über Grundsätzliches der Schulbeförderung informieren:

1. Schüler, die im neuen Schuljahr den Schulweg mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zurücklegen müssen, melden dies der Schule bei der Einschreibung. Über die Schule und das zuständige Landratsamt erhalten wir die erforderlichen Daten, damit wir die Schülerjahreskarte ausstellen können. Die Schule erhält von uns in der ersten Schulwoche alle Schülerjahreskarten. Die Karte ist nach Erhalt beim Einsteigen ohne Aufforderung vorzuzeigen. Bis zur Aushändigung wird ihr Kind ohne Fahrausweis befördert. Um die Karte nicht zu vergessen, bringen viele Schüler einen Kofferranhänger an der Schultasche an, oder nutzen das oft vorhandene Sichtfenster an der Tasche. Sollte Ihr Kind trotzdem einmal die Karte vergessen haben, meldet es sich sofort beim Einsteigen. Da Schwarzfahrer nicht aussterben, nimmt der Fahrer Schüler kostenlos nur mit, wenn er sie kennt. Bei Verlust der Karte stellen wir gegen eine Schutzgebühr von 20 € und Vorlage eines Lichtbildes eine neue Karte aus.
2. Informieren Sie sich bitte jetzt schon an der Bushaltestelle in Ihrem Wohnort, oder fragen Sie bei Schülern, die bereits diese Schule besuchen, wann und wo morgens und mittags der richtige Bus fährt. Sie erhalten auch in unseren Bussen Fahrplanhefte kostenlos. Unsere Niederlassung Weilheim bedient täglich über 40 Schule in 7 Landkreisen. Unsere Telefone sind in den ersten Wochen durch Anrufe der Schulen wegen Stundenplanänderungen und Zusatzfahrten für Erstklässler usw. meist blockiert. Rufen Sie uns bitte nur in dringenden Fällen an.
3. Schüler vergessen beim Aussteigen manchmal sogar ihre Schultasche. Lassen Sie bitte die Schultasche, den Turnbeutel, den Zeichenblock, den Atlas und wenn möglich die Mütze mit Namen und Schule oder Adresse beschriften Sie würden uns sehr helfen. Hat Ihr Kind etwas im Bus liegen lassen, fragt es am besten zuerst tags drauf im Bus nach, ehe Sie uns anrufen.
4. Alle Busse, die Schüler befördern, werden ständig auf schülergerechte Ausstattung und Besetzung überprüft. Unsere Busse sind je nach Bauart für 90 bis 100 Schüler, Gelenkzüge für 120 Schüler zugelassen. Sollten Sie trotzdem den Eindruck haben, der Bus sei überfüllt, teilen Sie dies bitte der Schule oder der Polizei mit. Wir arbeiten mit beiden engstens zusammen und legen Wert darauf, dass die Schüler unversehrt ihren Schulweg zurücklegen.
5. Wir, unsere Fahrer, die Schüler und auch die Lehrer sind Menschen, die versuchen ihr Bestes zu geben. Sollte es einmal zu Mißtönen kommen, wenden Sie sich bitte an uns, RVO-Niederlassung Weilheim 0881/924770 oder RVO-Niederlassung Garmisch 08821/948274, an die Schule oder an den Elternbeirat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Regionalverkehr Oberbayern